

RANCHFEST 2017

Das Ranchfest in Langnau b. Reiden fand vom 18.-20. August 2017 auf dem Betrieb von Fredi und Alexandra Hess statt.

Das Wetter war sonnig und warm und die Besucher erfreuten sich einer tollen Atmosphäre, spannenden Wettbewerben und viel Country-Musik. Am Samstagabend sorgte die Band „Wilhelm Toll“ für ausgesprochen gute Unterhaltung. Im Festzelt konnten sich die Besucher mit einer grossen Auswahl an Grilliertem und mit einem Salatbuffet verpflegen.



Neben den Hufschmiedewettkämpfen fanden auch verschiedene Prüfungen für die Reiter statt.

Diese massen sich u.a. in den Disziplinen Team Penning, Sorting, Barrel Racing und Trail.

21 Hufschmiede nahmen am Int. Hufschmiedewettkampf teil. Erfreulicherweise konnte dieses Jahr wieder einmal eine Lehrlingskategorie durchgeführt werden. 8 Lernende nahmen am Wettkampf teil.

Die Schweizer Hufschmiede konnten sich mit der Teilnahme für die Europameisterschaften 2018 qualifizieren. Eine weitere Chance zur Qualifikation werden sie im November an der Schweizermeisterschaft in Sand/Schönbühl haben. Die EM wird nächstes Jahr in Aarberg auf dem Gelände der AM Suisse statt finden.

Unter den Teilnehmern waren auch Berufskollegen aus Österreich und Holland.

Es galt 4 Prüfungen zu bestreiten. Der Samstagmorgen begann mit der Prüfung der geübten Eisen. Darauf folgte die Eagle Eye Prüfung; bei dieser mussten die Kandidaten bei nur 10 Sekunden Begutachtung ohne messen ein passendes Hufeisen aus Aluminium schmieden. Hier gewann das Hufeisen mit der besten Passform.

Zum Schluss des Tages fand die Kreativ-Prüfung mit dem Motto „Yin und Yang: Verschiedene Metalle verbinden“ statt. Es ist immer wieder interessant, welche Ideen die verschiedenen Hufschmiede mitbringen. Das Publikum hatte die Möglichkeit alle Stücke mitzubewerten. Daniel Zwissler schmiedete einen filigranen Löffel und konnte den Sieg für sich entscheiden. Alle Stücke wurden am Abend im Festzelt versteigert.



Pünktlich um 8 Uhr am Sonntagmorgen begann die letzte Prüfung für alle Teilnehmer.

Die Hufschmiede konnten die Eisen dieser Prüfung nicht üben, da diese erst am Vorabend von den Richtern gezeigt wurden. Nach der Prüfung wurden die Punkte der Prüfungen 1, 2 und 4 zusammengezählt, um die 4 Finalisten bekannt zu geben.

Beim Finale haben David Frei, Reto Eggenberger, Peter Brülisauer und Maarten Abbink jeweils einen Vorder- und einen Hinterhuf eines Pferdes mit handgeschmiedeten Hufeisen beschlagen. Sieger des Wettbewerbs war Peter Brülisauer, gefolgt von David Frei, Maarten Abbink und Reto Eggenberger.

Peter Brülisauer durfte somit den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Bei den Lernenden wurde die Rangliste von Laurin Bärtschi angeführt. Andrin Graber und Reto Brunner belegten Platz 2 und 3.

Vielen Dank an Fredi Hess und sein Team!!